

Presseinformation

7. Juni 2006

Erstes europäisches Netzwerk für Globales Lernen

Südwind NÖ Süd startet „Global Schools – Globale Schulen“

Unter dem Titel „Global Schools – Globale Schulen“ hat Südwind NÖ Süd ein neues EU-Projekt gestartet, das Schulen drei Jahre lang dabei unterstützen will, Themen rund um die Globalisierung und das Nord-Süd Verhältnis in die Klassenräume zu holen. An diesem ersten europäischen Netzwerk für Globales Lernen beteiligen werden sich Volks- und Hauptschulen sowie Gymnasien; vernetzt mit Schulen in Großbritannien, Polen, Malta, Tschechien und der Slowakei werden Initiativen entwickelt, mit denen Schulen einen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung leisten können.

Parallel zum Aufbau von Partnerschaften zu Schulen und Gemeinden in den Ländern des Südens sollen „Best Practice“-Projekte entwickelt werden, die in Folge auch andere Länder und Schulen zur Teilnahme inspirieren. Ziel des Projektes ist es, dass SchülerInnen vermehrt Wissen über globale Zusammenhänge wie zum Beispiel Klimawandel oder Handel erwerben. Der aktive Beitrag der Schulen dazu könnte etwa in ethischem Konsum, einer Verringerung des Energieverbrauchs oder Abfallvermeidung liegen.

Nähere Informationen bei Südwind NÖ Süd unter 02622/248 32, Dr. Ingrid Schwarz, und www.suedwind-noesued.at.